

Vegan Summer: Genuss ohne Gewissensbisse

ECKERNFÖRDE. Vegane Lebensweise, Lebensfreude und Genuss – passt das zusammen? Das sechste vegane Sommerfest „Vegan Summer“ im Kurpark Eckernförde liefert Beweise. Am Sonnabend und Sonntag, 14. und 15. Juli, wandelt sich der gesamte Park inklusive Bühne tagsüber zur Festivalarena. An beiden Tagen gibt es Infostände von Vereinen und Verbänden, Food Trucks mit veganen Spezialitäten und Anbieter von fair gehandelten und hergestellten Produkten. Sie enthalten garantiert keine versteckten tierischen Zusätze. Auf der Bühne treten die Bands Woodlings, Dream Wood sowie die Folk/Pop-Sängerin Emaline Delapaix im Wechsel mit Kochkünstlern auf. Deren Shows geben Anregung für die Zubereitung herzhafter und süßer Speisen. Im Vortragszelt geben Autoren Lesungen. Aktivisten berichten von Recherchen im Bereich Massentierhaltung und Lebensmittelproduktion. Veranstalter Maurice Bäcker aus Hamburg hat länger in Eckernförde gelebt. 2016 übernahm er das Fest. „Ich war von Beginn an als Aussteller dabei“, sagt er. „Der Vegan Summer Eckernförde war Vorreiter im Norden. Wegen der Nachfrage waren wir im Juni erstmals auch in Travemünde.“ *com*

KURZNOTIZEN

Kirchengemeinde lädt zum Ferienspaß

ECKERNFÖRDE. Damit keine Langeweile in den Ferien aufkommt, bietet die Borbyer Kirchengemeinde Ferienspaßaktionen an. Sie richten sich an Sechs- bis Zwölfjährige und finden im Gemeindehaus im Borbyer Pastorenweg 1 statt. Am Mittwoch, 25. Juli, entstehen um 15 Uhr Meeresgestalten aus Holz, Wolle, Draht und Farbe. Die Teilnehmer müssen Pinsel, Schere, Alleskleber und einen Euro mitbringen. Anmeldungen sind im Kirchenbüro unter Tel. 889944 möglich.

Führerscheinstelle schließt für einen Tag

REDSBURG. Die Fahrerlaubnisbehörde des Kreises Rendsburg-Eckernförde bleibt am Freitag, 20. Juli, aufgrund einer EDV-Umstellung geschlossen. „Allgemeine Auskünfte in Fahrerlaubnisangelegenheiten sind unter der einheitlichen Behördenrufnummer 115 erhältlich“, teilt die Verwaltung mit. Am Montag, 23. Juli, öffnet die Behörde im Rendsburger Kreishaus an der Kaiserstraße 8 wieder regulär um 8 Uhr.

Waabser DRK sucht Blutspender

WAABS. Die Haltbarkeit ist beschränkt. Deshalb benötigen die Blutbanken der Krankenhäuser fortlaufend Nachschub. Der DRK-Ortsverein Waabs will am morgigen Freitag dafür sorgen, dass kein Engpass entsteht. So laden die Mitglieder von 16 bis 19.30 Uhr zum Blutspenden in die Schule Mittelschwansen ein. Wer einen halben Liter Lebenssaft gibt, bekommt einen Imbiss.

Green Screen bietet ein volles Programm

15 000 Exemplare weisen ab sofort auf das Naturfilmfestival hin – Mehr als tausend Karten sind schon reserviert

VON RAINER KRÜGER

ECKERNFÖRDE. Im Internet steht es schon und nun liegt es auch gedruckt vor. Früh wie nie zuvor ist das Programm für das Eckernförder Green-Screen-Naturfilmfestival vom Mittwoch bis Sonntag, 12. bis 14. September, erschienen. „Mit 124 Seiten ist es auch das dickste Programm bisher“, so Carsten Füg vom Green-Screen-Büro. Allerdings ist der erweiterte Umfang zur zwölften Festivalauflage keine Überraschung. Schon 309 eingereichte Filme aus 71 Ländern waren in diesem Jahr ein Rekord.

Leitthema 2018 ist die Artenvielfalt. „Ehrlicher- und traurigerweise müsste es eigentlich Artenschwund heißen“, erläutert Festivalleiter Dirk Steffens im Vorwort. „Wir erleben das größte Artensterben seit dem Verschwinden der Dinosaurier. Bisher hat der Biodiversitätsverlust dennoch viel zu wenig Aufmerksamkeit.“

In Form brachte das Programm Grafikerin Antje Spitzbarth. „Kurz- und Jugendfilme eingerechnet kommen wir auf über 100 Aufführungen“, weiß sie. Um die Zuschauer neugierig zu machen, sind viele Fotos tierischer Hauptdarsteller zu sehen. Am prominentesten ist dabei der Südliche Gelbschnabeltoko platziert. Der in Südafrika lebende Vogel ist auf dem Titelblatt zu sehen. „Gezeigt wird, wie der Toko gerade ein Insekt in die Luft schleudert. Anders kann er seine Beute nicht verzehren, weil ihm der große Schnabel die Sicht versperrt“, klärt Füg auf.

Die Festivalübersicht ist in 15 000 Exemplaren gedruckt. Für Füg eine angemessene Zahl. „2017 hatten wir rund 20 000 Zuschauer.“ Da sei auch jetzt mit viel Informationsbedarf zu rechnen. „Die frühe



Früh wie nie im Jahr ist das Programmheft fürs Green-Green-Naturfilm-Festival erschienen. Antje Spitzbarth und Carsten Füg präsentieren die Übersicht der Vorführungen vom 12. bis zum 16. September. 15000 Exemplare sind gedruckt.

FOTO: RAINER KRÜGER

Programmpublikation auf der Homepage wurde gut angenommen. Einige Tausend Karten sind schon reserviert“, sagt Füg. „Noch eher werden wir es aus logistischen Gründen kaum schaffen können“, so Spitzbarth. Abgabeschluss für die Beiträge war der 20. Juni. „Für den Online-Verkauf können wir die Räume der Volkshochschule nutzen. Ins Stadt-

➔ Mit dem Film

„Polarwölfe – Das Abenteuer“ startet das Festival in der Stadthalle.

hotel ziehen wir am 13. August um. Dann können Tickets auch telefonisch bestellt werden“, so Füg (Tel. 04351/476491).

Acht Spielstätten gibt es. Die Eröffnungsfeier startet am 12. September um 20 Uhr mit dem Film „Polarwölfe – Das Abenteuer“ in der Stadthalle (Eintritt: 20 Euro). Weitere Aufführungen laufen in der Galerie 66, im kommunalen Kino „Das Haus“, im Ostsee-Info-Center, im Rathaus, in der Turnhalle der Willers-Jessen-Schule und im Umweltinfozentrum. Hinzu kommt am 16. September die Carls Eventlocation auf der Carlshöhe. Aus Anlass der dort

laufenden Ausstellung über den Tierfilmer Heinz Sielmann gibt es dort ab 14 Uhr eine Dokumentation über ihn zu sehen (sechs Euro).

Parallel läuft am Hafen ein Markt der Genüsse

Da an diesem Tag am Hafen von 10 bis 18 Uhr ein Markt der regionalen Genüsse läuft, mit dem Green Screen kooperiert, wird erstmals von 9.20 bis 20.53 Uhr ein Shuttle-Service zwischen den Spielorten eingerichtet.

Bräuchte Green Screen nicht bald wieder ein richtiges Kino

in Eckernförde? „Im Prinzip schon“, sagt Füg. „Aber die Zuschauer haben sich in den vergangenen Jahren mit den Verhältnissen arrangiert. Wichtig ist für sie, den direkten Kontakt mit Filmern zu bekommen. Aber bequemere Plätze wären wünschenswert. Wie schön das ist, haben wir kürzlich bei der Kieler Nacht des Naturfilms im Studio-Kino erlebt.“

➔ Das Programm liegt bereits im Eckernförder KN-Mediastore aus, zudem an den Standorten der Touristinfo, der Stadtbücherei und der Bäckerei Steiskal.

Piratenchor sucht stimmstarke Mitstreiter

Auftritt zu den Eckernförder Piratentagen – Proben sind Ende Juli

ECKERNFÖRDE. Wenn das Piratenspektakel Anfang August ganz Eckernförde in eine Seeräuber-Stadt verwandelt, ziehen wieder unerschrockene Freibeuter mit wilden Gesängen durch die Straßen. Damit das möglichst furchteinflößend klingt, sind alle Kinder aufgerufen, an den Proben teilzunehmen. Ende Juli üben die jungen Piraten an vier Terminen unter der Leitung von Jörg Lütjohann. „Alle sorgen selbst für ihr Piraten-Outfit. Während des Piratenspektakels vom 3. bis 5. August sind wir Mitglied im Piratendorf am Strand und werden da auch verpflegt“, teilt Lütjohann mit. Die Teilnahme ist kostenlos, es handelt sich um ein Projekt der „Aktion Ferienspaß“

und der Eckernförder Touristik. Anmeldungen sind bei Jörg Lütjohann unter Tel. 04351/7549079 und 0172/4512227 sowie per E-Mail an

joerg@luetjohann.net möglich.

Die Proben finden am Freitag, 27. Juli, am Montag, 30. Juli, am Dienstag, 31. Juli, und

am Donnerstag, 2. August, jeweils von 10 bis 12 Uhr in der Bürgerbegegnungsstätte am Rathausmarkt 3 statt.



Geld her, oder wir singen! Kinder können noch im Piratenchor mitmachen.

FOTO: JÖRG LÜTJOHANN

Erweiterungsplan für Blockheizkraftwerk

GOOSEFELD. Rückendeckung zum Erweitern seines Blockkraftheizwerks in Goosefeld bekam Betreiber Philip Klagges am Dienstag von den Gemeindevertretern. Einmütig stimmten die Kommunalpolitiker fürs Aufstellen eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans für den Bereich südlich des Lilienwegs. Bürgermeister Rüdiger Zander (WGG) skizzierte die Vorgeschichte. „Der Betreiber will einen weiteren Container aufstellen. Das wur-

de ihm vom Kreis versagt. Nun will er eine neue Rechtsgrundlage schaffen“, so Zander. Er verwies auf die Option, dass Goosefelder von der dort erzeugten Wärme profitieren könnten.

Neue Leitungen für die Wasserversorgung

Zustimmung gab es für den Bebauungsplan Nummer 9. Er sieht vor, im Bereich westlich der Dorfstraße und nördlich

der Straße Mühlenbek acht Wohneinheiten entstehen können. Die Grundstücksgrößen liegen zwischen 745 und 940 Quadratmeter. Jeder Häuslebauer hat zwei Stellplätze vorzuhalten.

Schließlich wurde ein Signal zum Verbessern der Straßen in der Waldsiedlung gegeben. Dort haben die Rendsburger Stadtwerke als Wasserversorger neue Leitungen verlegt. Nun wird überlegt, den Straßen Brahmberg und Hassel-

kamp durch eine neue Deckschicht zu verbessern. Dabei würden die Stadtwerke das Asphaltieren über dem Rohrleitungsgraben bezahlen und die Gemeinde den Rest. Die Gemeindevertreter stimmten dafür. Allerdings mit einem Vorbehalt: Die Ausgaben für die Kommune dürfen den Betrag von 50 000 Euro nicht überschreiten. Trotz Anfrage hatte die beauftragte Tiefbaufirma zur Sitzung kein Angebot vorgelegt. *rik*

Rieseby: Dauerbaustelle zieht weiter

RIESEBY. Fortschritt bei der Kanalsanierung in der Riesebyer Dorfstraße. Die Dauerbaustelle im Riesebyer Zentrum zieht am morgigen Freitag weiter. War bislang wegen der Arbeiten am Kanalnetz noch der Bereich Dorfstraße 37 bis 46 – Hufeisenweg bis Sönderbyer Weg – komplett gesperrt, kommt nun der Abschnitt Dorfstraße 32 bis 38 zwischen Sönderbyer Weg und Petriweg an die Reihe. Das kündigte Jan Andresen vom Amt Schlei-Ostsee an. Auch wenn die Sperrung der Ortsdurchfahrt bestehen bleibt, dürften Autofahrer erleichtert sein. Während sie bisher bis Sönderbyer Weg mussten, um die Baustelle zu umfahren, ist das jetzt über Sönderbyer Weg, Gartenstraße, Ringstraße und Greensweg mit wesentlich weniger Strecke möglich. Allerdings wird in diesen Umleitungsstraßen ab Freitag ein beidseitiges absolutes Halteverbot eingerichtet. *rik*

Strandgottesdienst jeden Montag

DAMP. Ab sofort findet der ökumenische Strandgottesdienst auf der Strandbühne in Damp jeden Montag bis zum 13. August statt. Beginn ist jeweils um 17 Uhr. *tpo*